

Medienmitteilung vom 14. September 2018

Hopfen verspricht ein ausgelassenes Schwyzer Gmeindsfäscht

Es ist schon fast eine Tradition: Das alljährliche Hopfenzupfen auf der Sagenmatt in Schwyz. Der im Talkessel angebaute Hopfen dient als Grundlage für das am Schwyzer Gmeindsfäscht 2011 lancierte „Schwyzer Bock“-Bier. Die ehemaligen und amtierenden OK-Mitglieder haben diese Woche ihre Hände fast wundgezupft, um rund zehn Kilogramm zu gewinnen.

Der grandiose Sommer 2018 hat den Schwyzerinnen und Schwyzern nicht nur etliche herrliche Wander- und Badetage beschert, sondern auch einen guten Hopfenjahrgang ermöglicht. Exakt zum richtigen Zeitpunkt: Denn der diesjährige Hopfen wird in den kommenden Wochen zum «Schwyzer Bock» verarbeitet. Zu jenem Bier, das im nächsten Jahr zu einem zünftigen Volksfest beitragen wird.

Zehn Kilo Schwyzer Hopfen geerntet

«Es war zwar fast zu trocken, doch der Hopfen kam gut», sagt ein sichtlich zufriedener Martin Kündig. Auf seinem Feld in der Sagenmatt haben sich diese Tage die ehemaligen und amtierenden OK-Mitglieder des Schwyzer Gmeindsfäschts um die sieben Meter hohen Pflanzen versammelt, um den Hopfen zu zupfen. Insgesamt wurden zehn Kilogramm des bitteren Grundstoffes geerntet. «Damit können wir arbeiten», schmunzelt Alois Gmür, Bierbrauer und tatkräftige Pflückhilfe, «wir brauchen viel Hopfen, falls das Bier auch nur ansatzmässig so viel Absatz findet wie vor sieben Jahren.» Denn bereits am Samstagabend seien die 10'000 Liter getrunken und das Spezialbier ausverkauft gewesen. Das soll nun verhindert werden, denn der Hopfen reicht für die Herstellung von 30'000 Liter «Schwyzer Bock».

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Aber auch neben der Zubereitung des-Biers laufen die Vorbereitungen für das nächste Gmeindsfäscht, das vom 30. August bis 1. September 2019 stattfinden wird, auf Hochtouren. Am 27. September 2018 lädt das OK um 19.30 Uhr im Mythen Forum Schwyz zu einem weiteren Informationsabend für die teilnehmenden Vereine. 78 an der Zahl – ein Rekord. Und bereits im Gange ist der Wettbewerb, bei dem ein Sujet für das Festabzeichen gesucht wird. Beim Festabzeichen handelt es sich um ein «FaSZenettli», also ein Stofftaschentuch, das nachhaltig produziert wird. Vorschläge können bis am 5. Oktober 2018 unter www.gmeindsfaescht.ch eingereicht werden. «Noch gibt es viel zu tun, aber wir arbeiten voller Kraft, um ein gelungenes Volksfest auf die Beine zu stellen», sagt Dominik Blunschy, OK-Präsident des Gmeindsfäschts, während er nach getaner Arbeit auf dem Hopfenfeld an seinem wohlverdienten Bier nippt.

Bildlegenden:

Bild 1: Bierbrauer Alois Gmür, Hopfenzüchter Martin Kündig und OK-Präsident Dominik Blunschy präsentieren stolz die diesjährige Ernte.

Bild 2: Sie stossen auf eine reiche Ernte von zehn Kilogramm Hopfen an: die ehemaligen und amtierenden OK-Mitglieder des Schwyzer Gmeindsfäschts.

Weitere Auskünfte erteilen:

Christian Schönbächler
Medienverantwortlicher Gmeindsfäscht 2019
Mobile: +41 79 781 44 30
E-Mail: christian@schonbachler.org

Dominik Blunschy
OKP Gmeindsfäscht 2019
Mobile: +41 79 392 93 20
E-Mail: dblunschy@gmail.com